

Bericht zur STM Parcours 11. & 12. September 2010 Mannlicher Europa Schießzentrum Wr. Neustadt

Bei schönem, typischen Herbstwetter fanden sich am vergangenen Wochenende an die 90 Schützen aller Klassen in Wr. Neustadt ein, um einen Bewerb, eine Staatsmeisterschaft in jener Disziplin zu bestreiten, welche weltweit unbestritten als die Königsklasse des internationalen Wurfscheibensportes gilt: 200 Ziele **FITASC Parcours**, oder eben Sporting, wie es international heißt.

Der Ausrichter dieses Bewerbes, Ing. Wolfgang Lagler, hat Wort gehalten !

Der Grund: Wir sahen heuer anlässlich der WM FITASC Sporting in Arezzo / Italien eine gänzlich neue Charakteristik hinsichtlich der Parcours – Gestaltung. Da waren eher nähere, dem Gelände angepaßte Chandelle – Flugbahnen, viele nahe, schnelle Looper, „trickreiche Rabbits“, oft spitzwinkelig und langsam, viele verschiedenfarbige Wurfscheiben, kurz, ein Parcours – Szenario, welches uns Österreichern eher fremd erschien. Aber laut FITASC wird eben diese Art der Parcoursgestaltung in Zukunft aus diversen Gründen maßgeblich sein für Großveranstaltungen.

Worauf Hr. Ing. Wolfgang Lagler, die Zeichen der Zeit erkennend, uns engagierten Parcours - Schützen einen Bewerb, eine Staatsmeisterschaft versprach, welche die in Arezzo erlebte und gesehene Parcours – Charakteristik widerspiegeln sollte. Was ihm auch zu 100% gelungen ist.

Schnelle, „halbe Looper“, von naher Position abgehende Wurf – Scheiben in „Giftgrün“, als Chandelle eingerichtet, waren ein „Leckerbissen“, ein Rollhase auf einer um 45° geneigten Bahn, sehr langsam, bekam Namen, welche man hier nicht wiedergeben kann, Battue - Wurfscheiben, welche sogar erfahrene, gewiefte Sportschützen beim Vorzeigen ins Grübeln brachten, es war, trotz der meist näheren Entfernungen, ein hochinteressanter Bewerb auf einem sehr hohem internationalen Level. Und dabei, keine Selbstverständlichkeit, war jede Wurfscheibe von jedem Schützen, ungeachtet der jeweiligen Altersklasse, gut zu sehen, jede war absolut treffbar, was sich auch in den zahlreichen sehr positiven Kommentaren der von mir befragten Schützen widerspiegelte. Es war bei Gott kein leichter, einfacher Bewerb, die Staatsmeisterschaft Parcours 2010, das konnte man spätestens an den Ergebnissen erkennen, aber sie war genau das, was uns in Zukunft bei internationalen Großveranstaltungen erwarten wird. Nochmals herzlichen Dank dafür, lieber Wolfgang, wirklich sehr gut gemacht, eine tolle Veranstaltung, vielleicht könnte man „die eine oder andere Linie“ ja so belassen..??

Den guten, positiven Ruf, welchen „das Team Wr. Neustadt“ bei uns Schützen hat, zeigte sich auch an der Anzahl der Starter, wirklich einer Staatsmeisterschaft wert, welche aus ganz Österreich zu dieser Veranstaltung angereist sind, sogar aus dem fernen Tirol. Besonders hat es mich gefreut, daß auch Schützen aus dem Burgenland gekommen sind. Enttäuschend vielleicht, daß ein Schütze, welcher während des ganzen Jahres die volle Förderung des Verbandes in Anspruch nahm, „was anderes vor hatte“...

Ich möchte hier auch noch meiner Hoffnung Ausdruck verleihen, daß vielleicht der eine oder andere Schießplatzbetreiber es unserem Wolfgang gleichtun möchte und uns Schützen auch auf anderen Plätzen die Möglichkeiten bietet, diese „neuen Ziele“ zu üben, Orville 2011 ist nur noch 9 Monate entfernt...

Mit sportlichen Grüßen
Gerhard Zeilinger